

# BR-AKTUELL

Januar 2014



## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

die Arbeit eines Gemeinderats ist vielfältig und anspruchsvoll. Der Gemeinderat entscheidet über die Zukunft unserer Heimat. Er wägt ab, berät und unterstützt die Entscheidungen der Gemeindeverwaltung, zum Wohl aller Bürger.

Wir finden darum: Fachliche Kompetenz und persönliches Format sind unverzichtbare Eigenschaften eines Gemeinderatskandidaten. Nicht immer ist es einfach, Menschen zu finden, die beides mitbringen: das wache Interesse für alle wichtigen Belange unserer Mitbürger und eine offene, ehrliche, verlässliche Art im Umgang miteinander.

Manche Parteien taten sich schwer, genügend geeignete Kandidaten zu finden, um ihre Listen zu füllen. Wir dagegen hatten die Qual der Wahl, so groß war der Zuspruch! Wir können Ihnen 20 engagierte, integre Bürgerinnen und Bürger, die aus allen Gemeindeteilen stammen, präsentieren, die für den Bürgerblock Rohrdorf kandidieren.



Martin Fischbacher ist stellvertretender Bürgermeister und Bürgermeisterkandidat des Bürgerblocks Rohrdorf.

Jede und jeder von ihnen bringt die besten Voraussetzungen mit, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, fachkundig zu vertreten. Die unter-

schiedlichen Berufe, denen unsere Kandidaten nachgehen, die verschiedenen Altersgruppen, denen sie angehören, garantieren für unser besonderes Know-how.

Als Vorsitzender des Bürgerblocks bin ich stolz auf unsere engagierten Kandidaten und die ausgewogene Liste, mit der wir zur kommenden Gemeinderatswahl antreten. Jenseits von Parteibindungen stehen wir für die Interessen ALLER Gemeindebürger. Die wachsende Zahl unserer Anhänger dankt es uns.

Zwei Kandidaten haben wir Ihnen bereits im letzten BR-Aktuell vorgestellt. Lernen Sie in unserem ersten Newsletter im Wahljahr zwei weitere Kandidaten kennen und überzeugen Sie sich von ihrer Kompetenz!

Mit den besten Wünschen fürs neue Jahr,  
Ihr Martin Fischbacher



# IHRE GEMEINDERÄTE FÜR ROHRDORF

## EIN STARKES TEAM: MOTIVIERT UND ENGAGIERT!



**Karl Blum (67)**  
Gemeinderat  
Polizeibeamter a. D.  
Thansau



**Martin Fischbacher (51)**  
**Bürgermeisterkandidat**  
Stellvertretender Bürgermeister,  
Gemeinderat  
Selbstständiger Kaufmann  
Geiging



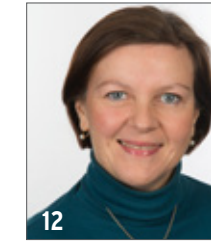
**Isabel Baier (35)**  
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)  
Rohrdorf



**Irmengard Wörndl (55)**  
Studiendirektorin, Abteilungsleiterin  
für Ernährung und Hauswirtschaft an  
der Berufsschule Rosenheim  
Rohrdorf



**Rolf Giesler (69)**  
Ehemaliger Gemeinderat  
Dipl.-Ing. Energieelektronik, Pensionist  
Thansau



**Christina Stocker, geb. Weinzierl (48)**  
Staatl. gepr. Kirchenmusikerin,  
Sängerin, Dirigentin Chor u.  
Kammermusikkreis  
Rohrdorf



**Markus Lechner (42)**  
Schreiner  
Rohrdorf



**Dr. Anette Wagner (48)**  
Gemeinderätin,  
Jugendbeauftragte der Gemeinde  
Tierärztin  
Thansau



**Petra Scholz-Gigler (43)**  
Gemeinderätin,  
Seniorenbeauftragte der Gemeinde  
Staatlich geprüfte Musiklehrerin,  
Dipl. Psychologin  
Rohrdorf



**Dr.-Ing. Rupert Stocker (44)**  
Gemeinderat  
Maschinenbauingenieur  
Rohrdorf



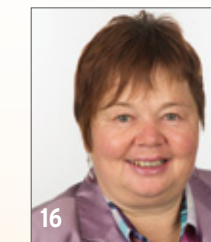
**Marion Berchtold, geb. Ettenhuber (31)**  
Zahnmedizinische Fachassistentin  
Lauterbach



**Peter Reisner (56)**  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Rohrdorf



**Andreas Kuschel (38)**  
Koch  
Thansau



**Andrea Lankes (54)**  
Arztsekretärin  
Achenmühle



**Bernhard Loose (62)**  
Dipl.-Ing. (FH), Landschaftsarchitekt  
Rohrdorf



**Josef Fortner (53)**  
Dipl.-Ing. (FH), Heizungingenieur  
Achenmühle



**Georg Wagner (45)**  
Landwirt  
Sachsenkam



**Franz Christl (44)**  
Selbstständiger Schreinermeister  
Rohrdorf



**Christine Vitzthum (48)**  
Goldschmiedin  
Thansau



**Maria Scholz (57)**  
Gemeinderätin  
Oberstudienrätin an der Berufsschule  
Rosenheim Abt. Landwirtschaft  
Rohrdorf





## IRMENGARD WÖRNDL: ZUKUNFTSFÄHIG MIT DEM „GUTE-FEE-PROJEKT“

Irmi Wörndl ist dem Bürgerblock schon lange verbunden. „Die Gemeinde muss zukunftsfähiger werden“, sagt die 55-jährige Berufsschullehrerin, die in Rosenheim Ernährung und Hauswirtschaft lehrt. Vor allem die Bedürfnisse älterer Menschen liegen der gebürtigen Rohrdorferin am Herzen. „Viele möchten zu Hause alt werden und sterben“, sagt sie. Das allerdings ist ohne Hilfe von außen meist nicht möglich.

Irmi Wörndl, die sich um ihre Mutter gekümmert hat, weiß aus eigener Erfahrung: Unterstützung benötigen Senioren nicht erst, wenn sie pflegebedürftig sind. „Es ist ein schleichender

Prozess. Den Alltag zu meistern wird immer schwieriger. Schon die ganz normalen Aufgaben, etwa Putzen, Kochen oder Einkaufen, sind große Hürden.“

Wie wunderbar wäre in dieser Situation eine „gute Fee“, die nach Hause kommt und den Senioren und seine Angehörigen entlastet! Das „Gute-Fee-Projekt“ von Irmi Wörndl sieht vor, dass die Gemeinde eine Hauswirtschafterin anstellt, deren Unterstützung ältere Menschen stundenweise in Anspruch nehmen können.

Höchste Zeit, finden wir vom Bürgerblock, dass diese großartige Idee endlich Wirklichkeit wird!



## PETER REISNER: PFLEGEFONDS DER GEMEINDE

Die allgemeine Lebenserwartung der Menschen steigt. Die Frage nach Unterbringung und Pflege im Alter wird immer drängender. Viele Gemeindeglieder suchen für sich oder einen Angehörigen einen Platz in einem Pflegeheim. „Leider“, so Diplom-Betriebswirt Peter Reisner (56), „ist nicht nur die Verfügbarkeit von Pflegeplätzen, sondern auch die enorme finanzielle Belastung ein Problem.“ Berechtigt sei darum die Frage, ob man sich die Unterbringung in einem Heim – auch mit Zuschuss der Pflegekasse – überhaupt leisten kann. Wichtigstes Anliegen unseres Gemeinderatskandidaten ist es, hier Abhilfe zu

schaffen. Reisner will einen von der Gemeinde getragenen Sozialfonds einrichten, der in Not geratene Bürger unterstützt und etwa bei der Kurzzeitpflege oder dauerhaften Unterbringung in einer Wohn- und Pflegeeinrichtung unter die Arme greift. „Die Möglichkeit einer würdevollen Behandlung in den letzten Lebensjahren“, so Reisner, „nimmt den Betroffenen ihre Angst.“ Auch die Angehörigen, die durch die Pflege oft selbst an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit kommen, würden so entlastet. Mit Ihrer Stimme kämpft Reisner für die Einrichtung dieses Fonds. Schenken Sie ihm Ihr Vertrauen!

**Wollen auch Sie sich für ein lebenswertes Rohrdorf einsetzen?  
Dann unterstützen Sie uns.**

**[www.buergerblock-rohrdorf.de](http://www.buergerblock-rohrdorf.de)**

Martin Fischbacher, Geiging 3 1/2, 83101 Rohrdorf, Tel.: 08032 91095  
Spendenkonto: Sparkasse Rohrdorf, BLZ 711 500 00, Konto-Nr.: 20061727